

Römisch-katholische Bischöfe der Niederlande

Erklärung „Hass gegen Juden ist verwerflich“ vom 30. Juli 2014

Durch eine Zunahme des Hasses gegen Juden in den Niederlanden wie auch in Europa – eine Entwicklung, die sich infolge kriegerischer Spannungen zwischen Israel und der Hamas einstellte – sahen sich die niederländischen Bischöfe zu einer Erklärung genötigt, welche jede Form des Antisemitismus erneut verurteilt. Im Namen der katholischen Bischöfe der Niederlande veröffentlichten Bischof Willem Jacobus Kardinal Eijk, Präsident der niederländischen römisch-katholischen Bischofskonferenz, und Bischof Herman Woorts, Weihbischof der Diözese Utrecht und Vorsitzender des Komitees der niederländischen Bischofskonferenz für „Kirche und Judentum“, folgende Erklärung.

Keywords: Antisemitismus, Bekämpfung, Gebet, Frieden

In unserer niederländischen Gesellschaft und darüber hinaus ist – infolge des Krieges zwischen Israel und der Hamas – eine Zunahme des Hasses gegen Juden zu verzeichnen. Die römisch-katholischen Bischöfe, die den Juden Hass kategorisch ablehnen, sind verpflichtet, jede Form von Antisemitismus erneut scharf zu verurteilen.

Es darf nicht sein, dass Menschen, die (über viele Jahrhunderte) ein unveräußerlicher Teil unserer Gesellschaft waren, sich unsicher und unerwünscht fühlen. Die unvorstellbare und herzerreißende Tragödie des Holocaust während des Zweiten Weltkriegs hat mehr als deutlich gemacht, wohin Hass auf Juden führen kann.

Für uns Christen sind Juden außerdem unsere älteren Brüder und Schwestern im Glauben an den einen Gott, den Vater und den Schöpfer aller Menschen. Die Verbundenheit, die wir als Kirche mit Juden und Judentum haben, ist unzerbrechlich und unverzichtbar. Unser Herr Jesus Christus war Jude und wir Christen kommen aus dem jüdischen Volk. Papst Franziskus sagte kürzlich aus gutem Grund: „Man kann kein wahrer Christ sein, ohne seine jüdischen Wurzeln anzuerkennen“ (Interview mit der spanischen Zeitung *La Vanguardia*).

Wir erkennen das Recht von Juden und Palästinensern an, in ihrem eigenen Staat sicher und in Frieden zu leben. Der gegenwärtige Krieg zwischen der Hamas und Israel und der israelisch-palästinensische Konflikt sind sehr komplexe Themen. Für einen dauerhaften Frieden sehen wir es als notwendig an, dass Juden und Palästinenser, die gegeneinander kämpfen oder sich gegenseitig als Feinde sehen, den Kampf beenden und gemeinsam daran arbeiten, Länder aufzubauen, die friedlich miteinander können, zum Segen künftiger Generationen und der ganzen Welt.

Wir beten für den Frieden im Heiligen Land, im Nahen Osten und in unserer ganzen Welt. Gleichzeitig beten wir auch dafür, dass sich jeder Mensch in unserem Land und in allen anderen Ländern sicher und erwünscht fühlt. Schließlich sind alle – Juden, Christen, Muslime und alle Menschen – Geschöpfe Gottes, die von Ihm aus Liebe geschaffen wurden, um als seine Kinder zusammenzuleben.

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<https://www.rkdocumenten.nl/rkdocs/index.php?mi=600&doc=4061> (2024-04).